

Desire

Kapitel 9 in Arbeit

Von abgemeldet

Kapitel 7:

Als Ryuichi sein Auto vor Sugi's Haus parkte, stieg er nicht sofort aus, sondern blieb zunächst sitzen. Er wusste, dass der Gitarrist auf ihn wartete, und doch konnte er sich nicht so recht dazu durchringen, tatsächlich bei ihm zu klingeln. Aber warum? Wegen des Streits vorhin? Es war nicht das erste Mal gewesen, dass sie sich gestritten hatten, aber immer aus anderen Gründen, niemals aus einem solchen. Und nie war es so schlimm gewesen wie heute. Außerdem musste er noch die Begegnung mit Hitomi verdauen. Was fiel ihr ein, ihn anzurempeln und dann noch die Frechheit zu besitzen, sich nach Sugi zu erkundigen? Und überhaupt... Er hatte zuvor nicht darauf geachtet, weil er sich hatte zurückhalten müssen, um ihr nicht tatsächlich den Hals umzudrehen... Doch wie kam sie dazu, den Gitarristen 'Sugi' zu nennen?!

"Ganz ruhig...", murmelte er und fuhr sich mit beiden Händen durch die Haare.

Gerade, als er sich doch noch dazu aufraffen konnte, auszusteigen, um zu Sugizo zu gehen, klingelte sein Handy. Verwundert zog der Sänger die Augenbrauen hoch. Wer konnte das jetzt sein? Sugi? Aber eigentlich bezweifelte er es, schließlich wusste der Gitarrist, dass er auf dem Weg zu ihm war. Aber vielleicht wollte er wissen, wo Ryuichi blieb und warum er so lange brauchte. Er überlegte kurz, ob er rangehen sollte, oder lieber aussteigen und bei Sugi klingeln. Schließlich entschloss er sich dazu, zuerst an sein Handy zu gehen.

"Moshimoshi?"

"Ryuichi? Ich bin es... hide..."

Der Sänger blinzelte überrascht. "Hai... was gibt es?"

"Weißt du zufällig, wo Sugi ist?"

"Nani? Ich gehe mal davon aus, dass er zu Hause ist. Ich wollte gerade zu ihm. Warum fragst du?"

"Uh... ich wollte ihn eigentlich fragen, ob er vielleicht Lust hat, heute Abend mit mir trinken zu gehen. Aber wenn du schon mit ihm verabredet bist, hat sich das ja erledigt. Ich kann ja auch Junjun fragen, ob er Zeit hat."

Ryuichi seufzte. "Sugi sollte heute besser nichts mehr trinken, denke ich..."

"Eh? Wieso das?", fragte hide verwundert.

"Weil er für heute schon genug getrunken hat, würde ich sagen."

"Jetzt schon? Es ist doch erst Nachmittag!"

"Was fragst du mich? Ich weiß auch nicht, was in ihn gefahren ist..."

"Hm... Anscheinend ist er nicht gut drauf..."

"Das denke ich auch... aber warum rufst du mich an, wenn du mit Sugi trinken willst?"

"Ich hab zuerst versucht, ihn auf seinem Handy zu erreichen... aber er geht nicht ran, daher dachte ich, du wüsstest vielleicht, was mit ihm ist..."

"Nani..." Nun begann Ryuichi, sich wirklich ernsthafte Sorgen um Sugizo zu machen. "Was heißt das, er geht nicht ran? Ich hab doch vorhin erst noch mit ihm telefoniert!" Er warf einen unsicheren Blick zu dem Haus des Gitarristen.

"Dass er nicht rangeht?" hide seufzte. "Meinst du, ihm ist was passiert?"

"Jetzt mal doch den Teufel nicht direkt an die Wand!"

"Aber er geht doch sonst immer ans Handy! Zumindest bei uns..."

"Hm... ich denke aber nicht..."

"Und wenn ihm jetzt wirklich was passiert sein sollte?"

"Ach was..."

"Was macht dich da so sicher?"

"Eigentlich nichts... aber ich hab doch vorhin noch..."

"Wenn du vorhin noch mit ihm telefoniert hast, warum geht er jetzt nicht ran?"

"Woher soll ich das denn wissen?"

"Siehst du! Vielleicht ist ja doch was passiert!"

"Ich will es nicht hoffen!"

"Shit!", murmelte hide und legte auf.

"Eh..." Ryuichi blinzelte verwirrt und stieg nun endlich aus. Er glaubte nicht, dass Sugi etwas passiert war. Selbst wenn er getrunken hatte, war er immer noch in der Lage, auf sich aufzupassen. Er war schließlich kein Kind mehr, auf das man ständig Acht geben musste...

Langsam ging er zur Haustür und klingelte. Nervös fuhr er sich mit einer Hand durch die Haare. Er hoffte, dass sie sich nicht wieder streiten würden, sondern einigermaßen aussprechen konnten. Auch wenn er nicht sicher war, ob er den Mut aufbringen würde, dem Gitarristen die ganze Wahrheit zu sagen. Aber wenigstens wollte er sich wieder mit ihm vertragen. So konnte es nicht weiter gehen.

"Eh?" Verwundert drückte er noch einmal auf die Klingel, nachdem er eine ganze Weile gewartet hatte und Sugizo noch immer nicht öffnete. Er musste doch zu Hause sein! So lange hatte er nun auch nicht gebraucht, um her zu kommen.

"Sugi?" War der Gitarrist vielleicht doch weggegangen? Möglicherweise war er einkaufen. Doch das hielt er für unwahrscheinlich, wenn er bedachte, wie viel Sugizo innerhalb kürzester Zeit getrunken hatte.

Der Sänger sah sich um. Das Auto des Gitarristen stand noch dort. Außerdem war er sicher nicht mit dem Auto unterwegs. Nicht mit dem Alkoholpegel. Aber wieso öffnete er dann nicht? Ryuichi klingelte ein drittes Mal. Und noch immer kam keine erkennbare Reaktion.

Nun machte er sich wirklich ernsthafte Sorgen. Wäre Ryuichi unangemeldet hier aufgetaucht, hätte er kein Problem damit, dass Sugizo nicht öffnete. Schließlich war er recht häufig unterwegs. Aber der Gitarrist wusste doch, dass er her kam. Und Sugi vergaß nie eine Verabredung! Selbst dann nicht, wenn er betrunken war!

"Sugi!", schrie er und schlug mit der Faust an die Tür, dann klingelte er wieder. Irgendwann musste der Gitarrist doch darauf reagieren! "Verdammt, wo bist du?", zischte der Sänger und schlug mehrfach mit beiden Fäusten gegen die Tür. "Mach endlich diese dumme Tür auf! Ansonsten breche ich sie auf!"

Diese Situation kam ihm irgendwie bekannt vor... Nur, dass sie sich genau umgekehrt abgespielt hatte. Einige Zeit vorher hatte Sugi an der Tür des Sängers gestanden und verlangt, dass er sie öffnete. Nur mit dem Unterschied, dass Ryu ihm zumindest geantwortet hatte, wenn schon nicht geöffnet... Ein furchtbar schlechtes Gewissen

nagte an ihm. Wie musste der Gitarrist sich in dem Moment wohl gefühlt haben? So wie er jetzt? War das jetzt die Strafe?

Erschrocken zuckte er zusammen, als er hörte, wie hinter ihm ein Wagen mit quietschenden Reifen anhielt. Ryuichi drehte sich um und sah hide aussteigen, die Fahrertür zuschlagen und auf ihn zulaufen. "Seit wann bist du schon hier?", keuchte er. "Seit du mich angerufen hast."

"Und seither öffnet er die Tür nicht?" Panik war aus seiner Stimme heraus zu hören.

"Sonst würde ich wohl kaum noch hier stehen und darauf warten, dass er sie aufmacht..." Ryuichi zog die Augenbrauen hoch. Die Frage hätte er sich eigentlich sparen können. Es war doch offensichtlich, dass Sugizo die Tür noch immer nicht geöffnet hatte...

hide warf ihm einen merkwürdigen Blick zu und hämmerte nun seinerseits mit beiden Fäusten an die Tür. "Sugi!", schrie er. "Mach keinen Scheiß, verdammt! Mach jetzt sofort die Tür auf!" Er fluchte und trat mit dem Fuß gegen die Tür. "Was soll das? Willst du uns etwa ärgern?"

Er kramte nach seinem Handy und wählte eine Nummer.

"Wen rust du jetzt an?", fragte Ryuichi verwundert.

"Sugi, wen sonst?"

"Aber..."

"Ich will nur wissen, ob er diesmal ans Handy geht..."

Hinter der geschlossenen Haustür hörten sie nur, wie Sugi's Handy klingelte. Sonst nichts. Keinen Hinweis darauf, dass der Gitarrist zu Hause sein könnte. In dem Moment, als hide auflegte, hörte das Handy wieder auf zu klingeln. Seufzend steckte er das Telefon wieder in seine Tasche, zog eine Augenbraue hoch und starrte die Tür an.

"Davon geht die Tür auch nicht auf", bemerkte Ryuichi spitz.

"Das weiß ich auch!", erwiderte hide gereizt.

"Sugi!", schrie Ryuichi wieder, als nach ein paar Minuten noch immer keine Reaktion kam. "Jetzt lass mich doch endlich rein! Wenn du mich nicht sehen willst, dann hättest du mir das am Telefon schon sagen können!" Der Sänger schniefte und Tränen traten ihm in die Augen. "Oder ist das jetzt die Revanche für vorhin?"

hide, der gerade klingeln wollte, stutzte und hielt mitten in der Bewegung inne. "Vorhin?"

Ryuichi antwortete nicht auf seine verwunderte Frage, sondern hämmerte weiterhin gegen die Tür des Gitarristen. "Jetzt mach doch schon auf!"

"Was war denn vorhin?", wollte hide wissen. Genervt drehte er sich zu dem Sänger um, als dieser es immer noch nicht als nötig erachtete, zu reagieren. Wenn es etwas gab, das er hasste, dann war es, wenn er ignoriert wurde.

Ryu fuhr sich mit beiden Händen durch die Haare. Es war zum Verzweifeln. Wieso zum Teufel machte Sugizo die Tür nicht auf?

"Wärest du jetzt bitte so freundlich, meine Frage zu beantworten?", verlangte der Mann mit den signalrot gefärbten Haaren. Seine Stimme klang, als würde er den schwarzhaarigen Mann am liebsten erwürgen.

Der Sänger war wieder im Begriff, gegen die Tür zu schlagen, ließ es aber bleiben. Er blinzelte und wandte den Kopf langsam zu hide. "Was für eine Frage?", fragte er ehrlich verwirrt. Er hatte gar nicht mitbekommen, dass der X-Gitarrist etwas gesagt hatte. Seine verzweifelten Gedanken kreisten einzig und allein um Sugi.

hide verdrehte seufzend die Augen. "Du hast mir nicht zugehört, ne?"

"Erm..."

"Ich hab dich gefragt, was vorhin war..."

"Wieso vorhin?"

Der rothaarige Mann verzog das Gesicht. Heute schien Ryu die Intelligenz nicht gerade mit Löffeln gefressen zu haben. "Du hast doch gerade selbst noch hier rumgeschrien, ob das jetzt die Revanche für vorhin ist... Also, was war vorhin?"

Ryuichi's Augen wurden plötzlich traurig, und hide bereute fast, ihn überhaupt danach gefragt zu haben. Der Mann war ohnehin schon verrückt vor Sorge um Sugizo.

"Gomen... ich wollte nicht... indiskret sein...", murmelte er.

Der Sänger senkte den Kopf, so dass ihm die Haare in die Augen fielen. "Wir haben uns gestritten", murmelte er schließlich leise.

"Eh?" Und deswegen das ganze Theater? hide musste sich doch sehr wundern. Er wusste zwar, dass die beiden sich ab und zu schon mal stritten... so wie er selbst sich mit Yoshiki stritt, wenn auch nicht so oft und schon mal gar nicht so heftig... aber er konnte sich nicht vorstellen, dass dies der Grund sein sollte, warum Sugi die Tür jetzt nicht aufmachte. "Das ist alles?"

"Wie, alles? Du hast ja keine Ahnung!", meinte Ryuichi entrüstet.

"Wie sollte ich auch? Wenn du mir nichts sagst!"

Ryuichi seufzte und lehnte sich mit der Schulter an Sugizo's Haustür. "So heftig wie heute haben wir uns noch nie gestritten..." Grob gab er wieder, was passiert war, einige der Details dabei auslassend. hide musste schließlich nicht alles wissen, auch wenn er ein sehr guter Freund war. "Schließlich habe ich Sugi angerufen, weil ich mich mit ihm vertragen will. Und da war er schon betrunken... wen wundert's, wenn er sich direkt sieben Gläser Wodka in nicht mal einer Viertelstunde in den Kopf setzt! Daraufhin hab ich mich direkt auf den Weg hierher gemacht", schloss er.

hide sah ihn entsetzt an. "Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, dass er danach die Finger von dem Wodka gelassen hat! Du kennst ihn doch! Mensch, Ryu! Was, wenn er nun betrunken die Treppe runtergefallen ist, oder sonst was!" Er schob den Sänger von der Tür weg und trommelte wieder mit beiden Fäusten gegen Sugi's Tür, so fest er konnte, auch wenn er bezweifelte, dass der Gitarrist nun öffnen würde, nachdem er es zuvor schon die ganze Zeit nicht getan hatte.

Ryuichi, der in diesem Moment überhaupt nicht mit hide's Aktion gerechnet hatte, taumelte und ruderte wild mit den Armen, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren und sich der Länge nach hinzulegen.

"Kuso!", fluchte hide. "So funktioniert das nicht!"

Der Sänger erlangte mit Mühe und Not seine Balance wieder. Das war echt knapp gewesen. Fast wäre er gefallen und hätte sich womöglich noch dabei verletzt. Wie hätte er das bei dem nächsten Photoshooting erklären sollen? "Sag mal, spinnst du?", schimpfte er. "Was sollte das denn jetzt?" Verdutzt sah er den rothaarigen X-Gitarristen an, der ein paar Schritte zurück ging, wobei er mit entschlossenem Gesicht seine Ärmel hochkrempelte. "Was machst du?!"

hide holte tief Luft. "Du willst es scheinbar nicht anders..."

"Nani?"

"Wenn du die Tür nicht freiwillig aufmachen willst, dann werde ich das für dich tun...", murmelte hide durch seine fest zusammengebissenen Zähne.

"hide, was..."

"Go..."

"Was hast du...?"

"Shi..."

"Wieso...?"

"San..."

"Was machst du da?"

"Ni..."

"hide!"

"Ichi..." In diesem Moment lief er los und stürmte auf Sugizo's Tür zu. Mit einem lauten Krachen warf er sich mit der Schulter dagegen.

Ryuichi hatte es gerade noch rechtzeitig geschafft, ihm aus dem Weg zu gehen. Entsetzt riss er die Augen auf und lief auf hide zu, als dieser schmerzhaft das Gesicht verzog und seinen Arm hielt. "Hast du dir weh getan?", fragte er besorgt.

"Mann, bin ich baka!", fluchte hide. "Ausgerechnet mit dem frisch verheilten Arm..."

"Eh?"

hide sah auf. "Nicht so wichtig..." Grimmig warf er der Tür einen Funken sprühenden Blick zu. Wäre die Tür lebendig und könnten Blicke töten, würde sie auf der Stelle tot umfallen. Natürlich hatte sie nicht mal einen einzigen Kratzer.

"Na warte, du dummes Miststück... dich krieg ich auch noch klein!"

"Mist...? Nani? hide... was hast du eigentlich vor?"

hide schnaubte. "Sieht man das nicht? Ich breche ein!"

Ryuichi biss sich auf die Unterlippe, um nicht laut aufzulachen. Es sah eher so aus, als würde hide nur versuchen, einzubrechen. Dass er dabei nicht sonderlich erfolgreich war, war ja nicht zu übersehen.

Der X-Gitarrist ging einen Schritt zurück und trat so fest er konnte gegen die Tür, die noch immer nicht nachgab. "Wenn du mir mal helfen würdest, wäre es sicher einfacher!", meinte er zu Ryu und sah ihn böse an.

"Sollten wir nicht lieber den Schlüsseldienst rufen oder so?"

"Und wie willst du denen erklären, warum du in ein Haus rein willst, das dir nicht gehört und in dem du nicht mal wohnst?"

"Eh..."

"Nein... irgendwie komm ich da schon rein, du wirst sehen..."

"Ach ja?", meinte Ryuichi gewollt unschuldig und zog eine Augenbraue hoch. Im Gegensatz zu hide war er sich nicht wirklich sicher, dass es so einfach sein würde, in Sugi's Haus rein zu kommen. "Und wie?"

hide verschränkte die Arme. "Hm..."

"Durch die Tür wohl nicht..." Dass sich seine Tür nicht so ohne Weiteres aufbrechen ließ war durchaus nachvollziehbar und eigentlich offensichtlich. Schließlich war Sugizo ein berühmter Musiker. Und allein seine vielen Gitarren - die er allesamt selbst designt hatte - hatten schon einen unschätzbaren Wert. Wenn er dann nur eine dünne Papptür hätte, die man problemlos eintreten konnte, wäre er schön dumm. Im Grunde sollte auch hide das wissen.

"Jetzt lass mich doch mal nachdenken!" Der rothaarige Gitarrist kratzte sich am Hinterkopf und musterte verbissen die Haustür. "Wenn nicht so, dann halt anders..." Er ging ein paar Schritte zurück und inspizierte die Fenster.

"Was hast du jetzt vor? Sugi's Fenster einschlagen?"

hide hob eine Hand um ihn zum Schweigen zu bringen. Dann sah er erst nach links, dann nach rechts. "Ryu?"

Der Sänger zuckte zusammen als hide ihn ansprach, er war in Gedanken schon wieder bei seinem besten Freund gewesen. "Ja?"

"Hat Sugi einen Hintereingang? Kellertür? Was auch immer?"

Ryuichi sah ihn verdutzt an und nickte schließlich. "Eine Terrasse mit Garten. Das solltest du aber eigentlich -" Er kam gar nicht dazu seinen Satz zu beenden, denn hide

packte ihn am Ellbogen und zog ihn hinter sich her.

"Was hast du vor?", wollte der Sänger wissen.

"Wenn es vorne nicht geht, dann versuchen wir es halt hinten rum!"

Ryu stolperte hinter ihm her und fragte sich wie hide über die Terrasse ins Haus gelangen wollte... Er stieß fast mit dem X-Gitarristen zusammen als dieser ruckartig vor der hohen Hecke stehen blieb, die Sugi's Garten umsäumte.

Endlich ließ hide ihn los, schob ein paar Heckenzweige auseinander und spähte hindurch. "Mist!"

"Was denn?", wunderte sich Ryuichi.

Doch er erhielt keine Antwort. Stattdessen murmelte hide etwas Unverständliches vor sich hin und versuchte sich durch die dichten Zweige vor ihm hindurchzuzwängen.

"Was ist denn los?"

"Hättest du mir das nicht vorher sagen können?", ächzte hide während er sich weiter durch das Grünzeug arbeitete.

"Was hätte ich dir vorher sagen können?"

"Dass in diesem fürchterlichen Gestrüpp noch ein Drahtzaun ist!"

"Tatsächlich?" Ryuichi trat vor Schreck einen Schritt zurück als hide direkt vor ihm den Kopf aus der Hecke steckte.

"Tatsächlich! Sag bloß, das hast du nicht gewusst!" Fassungslos sah er den Sänger an.

"Woher hätte ich das denn wissen sollen?"

"Du bist doch sein bester Freund!"

"Das mag ja sein... aber für gewöhnlich betrete ich sein Haus durch die Vordertür!"

"Ich etwa nicht?!" hide fluchte und zog den Kopf zurück. "Ich hoffe nur, dass Sugi dieses dumme Ding nicht auch noch unter Strom gesetzt hat..."